

Pressemitteilung

Stockholm/Orlando/Wiesbaden, den 26.09.2025

Von Wiesbaden in die Welt: MEDIAN-Studie prägt internationale Standards in der Amputiertenrehabilitation

Das MEDIAN Reha-Zentrum Wiesbaden Sonnenberg hat auf gleich zwei großen internationalen Fachkongressen neue Forschungsergebnisse vorgestellt – mit Signalwirkung weit über Deutschland hinaus. Auf dem ISPO World Congress in Stockholm und der AOPA National Assembly in Orlando präsentierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Klinik aktuelle Studien zur spezialisierten Rehabilitation von Menschen mit Oberschenkelamputation und zum Einsatz mikroprozessorgesteuerter Kniegelenke (MPK).

Durchbruch bei Patienten mit geringem Mobilitätsgrad

Die Studien zeigen: Bereits nach rund 40 Tagen spezialisierter Rehabilitation erreichen Patientinnen und Patienten mit geringem Mobilitätsgrad Mobilitätswerte, die bislang erst nach jahrelanger Versorgung dokumentiert waren. Entscheidend dafür ist die frühzeitige Erstversorgung mit einem elektronischen Kniegelenk, das speziell für diese Patientengruppe entwickelt wurde.

„Unsere Ergebnisse belegen eindeutig, dass spezialisierte Rehabilitationsprogramme kein Luxus, sondern eine medizinische Notwendigkeit sind“, betont Dr. Johannes Schröter, Ärztlicher Direktor am MEDIAN Reha-Zentrum Wiesbaden Sonnenberg. „Nur wenn wir Rehabilitation und moderne Prothetik von Beginn an zusammendenken, können wir Mobilität, Sicherheit und Lebensqualität nachhaltig verbessern.“

Relevanz für die USA und Deutschland

In den USA kam es im April 2025 zu einem Paradigmenwechsel: Erstmals dürfen elektronische Kniegelenke auch bei Menschen mit Mobilitätsgrad I–II regulär abgerechnet werden. Damit schließen sich die USA einem Versorgungsstandard an, der in Deutschland bereits etabliert ist. Die Beiträge von MEDIAN kamen genau in dem Moment, als die Weichen für die künftige Versorgung gestellt wurden – und fanden beim Fachpublikum große Resonanz.

Auch für Deutschland ergeben sich wichtige Schlussfolgerungen. Während elektronische Kniegelenke hierzulande längst Standard sind, bleibt die Dauer der Rehabilitation oft hinter den Leitlinien zurück. Statt der empfohlenen sechs bis acht Wochen werden Patientinnen und Patienten nach einer Amputation vielfach nur rund drei Wochen behandelt. *„Unsere Forschung zeigt klar, dass dieser Zeitraum nicht ausreicht, um die erreichten*



Mobilitätsgewinne dauerhaft zu sichern“, erklärt Natascha Raisig, wissenschaftliche Mitarbeiterin im MEDIAN Reha-Zentrum Wiesbaden Sonnenberg.

Fazit

Mit ihren Beiträgen leisten die Wiesbadener Forscherinnen und Forscher einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung internationaler Versorgungskonzepte. Die Ergebnisse schließen eine lang bestehende Evidenzlücke, stärken die Position von Rehabilitation in der Versorgungskette und unterstreichen Deutschlands Vorreiterrolle in diesem Bereich.

Über MEDIAN

MEDIAN ist Teil der [MEDIAN Group](#), einem der führenden europäischen Anbieter in den Bereichen medizinische Rehabilitation, psychische Gesundheit, psychische Akutversorgung und Soziotherapie. Mit mehr als 31.000 Mitarbeitenden betreuen die Einrichtungen der MEDIAN Group jährlich rund 309.000 Patientinnen und Patienten in 410 Kliniken und Einrichtungen in Deutschland, Großbritannien und Spanien.

Den Grundstein für die MEDIAN Group legte die MEDIAN Unternehmensgruppe in Deutschland mit ihrer Philosophie, dass sich Rehabilitation und Akutversorgung maßgeblich verbessern lassen, wenn sich qualitativ hochwertig arbeitende Einrichtungen zusammenschließen und ihr medizinisch-therapeutisches Know-how bündeln.

Die Einrichtungen von MEDIAN gehören seit vielen Jahren zu den besten Reha- und Akutkliniken Deutschlands mit einer herausragenden Kompetenz bei Rehabilitation, Teilhabe und Akutversorgung im Bereich Mental Health. Priory in Großbritannien ist einer der größten unabhängigen Anbieter von Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit und der Sozialfürsorge für Autisten und Menschen mit Lernbehinderungen. Hestia Alliance in Spanien erbringt psychosoziale Dienste in Katalonien, Madrid, Galicien und auf den Balearen.

Gemeinsam repräsentieren die Partnerunternehmen der MEDIAN Group die höchsten Standards in der modernen Rehabilitation und Akutversorgung – mit einer einzigartigen Kombination aus modernster klinischer Versorgung, höchsten Qualitätsergebnissen und digitalem Know-how.

Pressekontakt MEDIAN

Dr. Marija Pavlović

presse@median-kliniken.de

Tel: +49 1511 950 9667

www.median-kliniken.de